

Verhalten beim „Plätzchenbacken“

Datenbasis:	1.547 Befragte, davon 1.007 die in diesem Jahr Plätzchen backen
Erhebungszeitraum:	22. bis 27. November 2019
statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	Lebensmittelverband Deutschland e. V.

Von den Befragten, geben zwei Drittel (65 %) an, in diesem Jahr in der Vorweihnachtszeit auf jeden Fall bzw. wahrscheinlich Plätzchen zu backen, bzw. dies schon getan zu haben. Ein Drittel (34 %) hat dies wahrscheinlich nicht bzw. auf keinen Fall vor.

Frauen geben deutlich häufiger als Männer an, in diesem Jahr auf jeden Fall Weihnachtsplätzchen backen zu wollen, die jüngeren Befragten unter 45 Jahren häufiger als die älteren.

In Haushalten mit Kindern werden deutlich häufiger Weihnachtsplätzchen gebacken als in Haushalten ohne Kinder.

▪ Plätzchenbacken in 2019

Es werden in diesem Jahr in der Vorweihnachtszeit Plätzchen backen bzw. haben dies schon getan:

	ja, auf jeden Fall %	ja, wahr- scheinlich %	nein, wahr- scheinlich nicht %	nein, auf *) keinen Fall %
insgesamt	39	26	21	13
Männer	30	27	25	17
Frauen	47	26	17	9
14- bis 29-Jährige	46	30	19	4
30- bis 44-Jährige	43	32	18	6
45- bis 59-Jährige	35	25	24	16
60 Jahre und älter	35	21	22	21
Kinder im Haushalt:				
- ja	51	32	13	3
- nein	35	25	24	16

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Der Großteil der Befragten (86 %), die in diesem Jahr Weihnachtsplätzchen backen werden oder dies bereits getan haben, gibt an, zum Süßen klassischen Haushaltszucker zu verwenden.

Alle anderen Möglichkeiten, die Weihnachtsplätzchen zu süßen, werden von den Befragten nur selten genutzt:

Rund jeder Zehnte süßt mit anderen natürlichen Zuckerquellen wie z. B. Honig, Ahornsirup, Agavendicksaft oder Kokosblütenzucker.

Birkenzucker oder Erythrit (2 %) bzw. Stevia (1 %) sowie Süßstoffe wie Saccharin oder Cyclamat (0 %) werden von (fast) keinem Befragten zum Süßen der Weihnachtsplätzchen verwendet.

▪ Süßende Zutaten beim Plätzchenbacken *)

Um beim Backen süße Plätzchen zu erhalten, verwenden in erster Linie:	ins- gesamt %	**) Männer %	Frauen %	14- bis 29- Jährige %	30- bis 44- Jährige %	45- bis 59- Jährige %	60 Jahre und älter %
- klassischen Haushaltszucker (weißer oder brauner Zucker, der aus Zuckerrüben oder Zuckerrohr gewonnen wird)	86	85	87	93	82	87	84
- andere natürliche Zuckerquellen wie z. B. Honig, Ahornsirup, Agavendicksaft oder Kokosblütenzucker	9	9	9	6	11	8	11
- Birkenzucker (Xylit) o. Erythrit (Zuckerersatz mit weniger bzw. keinen Kalorien)	2	3	2	1	4	3	2
- Stevia	1	1	1	1	1	1	1
- Süßstoffe wie Saccharin oder Cyclamat (synthetisch hergestellte Süßstoffe)	0	0	0	0	0	0	0

*) Basis: 1.000 Befragte, die in diesem Jahr Plätzchen backen werden oder dies schon getan haben

**) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

28. November 2019

n9582/38301 Bi